

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Hansestadt Lüneburg</u>		
Straße	<u>Am Ochsenmarkt 1</u>		
PLZ, Ort	<u>21335 Lüneburg</u>		
Telefon	<u>0 41 31/3 09 3441</u>	Fax	<u>0 41 31/3 09 35 71</u>
E-Mail	<u>frieder.kuepker@stadt.lueneburg.de</u>	Internet	<u>www.lueneburg.de</u>

b) Vergabeverfahren **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

Vergabenummer	<u>50/19/81</u>
---------------	-----------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

- Es werden elektronische Angebote akzeptiert
- ohne elektronische Signatur (Textform).
 - mit fortgeschrittener/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
 - mit qualifizierter/m elektronischer/m Signatur/Siegel.
- kein elektronisches Vergabeverfahren

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Waagestraße , 21335 Lüneburg
Rathaus

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose

Reparatur des historischen (Sicht-) Mauerwerks sowie Putzarbeiten im Erdgeschoss des Gerichtslaubenflügels an Wänden und Gewölben, Entstehungszeit im 14. Jahrhundert. Verwendung von handgestrichenen Ziegeln, verschiedene Mörtelsorten, insbesondere von nach historischem Vorbild hergestelltem Hochbrandgips.
Statische Ertüchtigungsmaßnahmen an den Tonnengewölben in Form von unterseitig gemauerten Rippen, Edelstahlzugankern und Edelstahl-Formteilen als Sonderanfertigungen.

Einzelleistungen zur Mauerwerksanierung:

- Baustelleneinrichtung und Schutzmaßnahmen
- Mörtellieferung (Ziegellieferung erfolgt bauseits)
- Abbruch- und Betonrückbauarbeiten
- Rissanierung, Einbau von Spiralankern
- Einzelsteinaustausch an Wänden, Leibungen und Gewölben, Erneuerung/ Ergänzung von Mauerwerk in Flächen bis 5 m²
- Fugensanierung mit Hochbrandgipsmörtel
- Entrosten und Streichen von Metallteilen
- Einfügen von Fenster und Türen
- Putzergänzungen in kleinen Flächen sowie Neuverputz ganzer Wandflächen
- Erneuerung von gemauerten Sohlbänken

Einzelleistungen zur statische Ertüchtigung:

- Aufmaß, Anfertigung von Schablonen und Werkplanung für die Stahlbauarbeiten
- Kernbohrungen trocken bis 2,50 m Länge durch ein- und mehrschaliges Mauerwerk
- Lieferung und Einbau von Spannankern aus Edelstahl mit Ankerplatten zwischen den Außenwänden
- Lieferung und Einbau von mehrteiligen, zusammengesetzten Edelstahl-Formteilen in dem Bestand angepassten Geometrien als Sonderanfertigungen: Kämpferprofile, Kämpferstützen, Anschlussbleche, Wandabfangung usw.
- unterseitig an den Tonnengewölben gemauerte Ziegelrippen, Verankerung mit Spiralankern in den Bestandsgewölben

Das Rathaus Lüneburg ist ein Kulturdenkmal von nationaler Bedeutung. Sämtliche Arbeiten erfolgen unter strengster Schonung der historischen Bausubstanz. Enge Abstimmung der Maßnahmen mit Bauherr, Bauleitung und Denkmalschutzbehörden.

- g)** Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden
 Zweck der baulichen Anlage Museum
 Zweck des Auftrags Werk- und Montageplanung inkl. Aufmaß und Anfertigung von Schablonen für die Stahlbauarbeiten erforderlich.
-
- h)** Aufteilung in Lose nein
 ja, Angebote sind möglich nur für ein Los
 für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
 (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)
- i)** Ausführungsfristen
 Beginn der Ausführung: vorraussichtlich 01.03.2019
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: vorraussichtlich 30.08.2019
 weitere Fristen Die Aufmäße und Schablonen für die Stahlformteile aus Titel 6.1 sind unmittelbar nach der Auftragserteilung anzufertigen.
-
- j)** Nebenangebote
 zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen
- k)** Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen
 Vergabeunterlagen werden
 nur elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E21985262>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden unter
- n)** Ablauf der Angebotsfrist **am** 17.01.2019 **um** 09:45 **Uhr**
- o)** Anschrift, an die die Angebote zu richten sind Vergabestelle, siehe oben
-
- p)** Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- q)** Eröffnungstermin **am** 17.01.2019 **um** 09:45 **Uhr**
 Ort Hansestadt Lüneburg, Stabstelle Bauverwaltungsmanagement, Neue Sülze 35-Zimmer20, 21335 Lüneburg
 Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
-
- r)** geforderte Sicherheiten Soweit in den Besonderen Vertragsbedingungen keine abweichende Vereinbarung getroffen wurde und die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten. Ist nach den Besonderen Vertragsbedingungen Sicherheit für Mängelansprüche vereinbart, beträgt sie drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind gem. VOB/B § 16
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung
 Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen."

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

- Eigenerklärung: Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Nachweis der Schweißqualifikation

Darstellung von mind. 3 Referenzprojekten (eine Firmenreferenz und zwei Mitarbeiterreferenzen) vergleichbarer Bauleistungen. Gilt auch für Subunternehmer.

Beiliegende Referenzliste ("Nachweis der Bieterqualifikation über Referenzen") ist dafür vollständig auszufüllen. Unvollständig ausgefüllte Referenzen werden nicht gewertet. Die angegebenen Adressen und Telefonnummern müssen aktualisiert sein. Es werden ausschließlich Referenzobjekte gewertet, die folgenden Kriterien entsprechen:

- Die Maßnahmen wurden in den letzten 5 Jahren ausgeführt.
- Die Maßnahmen fanden an denkmalgeschützten Gebäuden statt und wurden von der zuständigen Denkmalschutzbehörde oder einer kirchlichen Bauberatung betreut.
- Die Auftragssumme betrug jeweils mind. 20.000 € brutto (nur anteilige Rohbauarbeiten)
- Es wurde jeweils eine fachgerechte, qualitätvolle Instandsetzung von Ziegelmauerwerk, profilierten Ziegelpfeilern oder Ziegelgewölben mit historischen Ziegelformaten ausgeführt.
- die zusätzlichen Anforderungen an die Referenzen gem. Tabelle 1 sind erfüllt.

Für die Nachweiskriterien sind jeweils mindestens zwei Fotos beizufügen und den Referenzen zuzuordnen. Die Fotos sollten ausreichend scharf sein, einen Zwischenzustand und den Endzustand darstellen und einen Eindruck der vom Bieter zu erwartenden handwerklichen Qualität bieten.

Hinweis: Sind die o.g. Referenzangaben bei der Angebotsabgabe unvollständig, wird die jeweilige Referenz nicht gewertet. Werden bei der Angebotsabgabe keine 3 wertbaren Referenzen eingereicht, ist der Eignungsnachweis nicht erbracht und das Angebot wird vom Wettbewerb ausgeschlossen.

- namentliche Benennung des/der für das Vorhaben vorgesehenen Vorarbeiter(s), Benennung der vergleichbaren Referenzobjekte des/der für das Vorhaben vorgesehenen Vorarbeiter(s).

- v) Ablauf der Bindefrist 26.02.2019
- w) Nachprüfung behaupteter Verstöße
 Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr, Referat öffentliches Auftragswesen, Friedrichswall 1,
30159 Hannover

Sonstiges: